

Sechs Jugendliche überfallen Rentnerin in Nienburg

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 01. September 2014 um 13:05 Uhr

Für sechs Euro Beute

Gruppe polizeibekannter Jugendlicher überfällt Rentnerin (77) und lässt sie verletzt liegen

Montag 1. September 2014 - Nienburg (wbn). Abscheuliches Raubverbrechen in Nienburg: Sechs polizeibekannte Jugendliche haben am Sonnabend im Rabeltunnel eine 77 Jahre alte Seniorin brutal überfallen und sie verletzt am Boden liegend zurückgelassen. Ihre Beute: Sechs Euro!

Gegen 9.45 Uhr wollte die Frau eine Bahnunterführung für Fußgänger in Richtung Königstraße betreten. Dabei waren ihr bereits mehrere „junge Bengel“ aufgefallen. Plötzlich wurde ihr offenbar aus der Gruppe heraus die Lederhandtasche entrissen und die Seniorin stürzte. Die 77-Jährige erlitt dabei eine blutende Nase und brach sich den Arm. Die Täter machten sich aus dem Staub, erst später fand ein Radfahrer die verletzte Frau und alarmierte den Notarzt.

Fortsetzung von Seite 1

Während sich Rettungskräfte um die Verletzte kümmerten und sie ins Krankenhaus transportierten, leitete der Einsatz- und Streifendienst der Polizei eine Nahbereichsfahndung ein – mit Erfolg. Sechs Jugendliche aus Nienburg zwischen 15 und 19 Jahren stehen unter dringendem Tatverdacht, die Frau überfallen zu haben. Sie alle sind der Polizei bereits bekannt.

"Wer welchen Tatbeitrag geleistet hat, werden die weiteren Ermittlungen ergeben müssen", sagt Polizeisprecherin Gabriela Mielke. Weil vier der sechs mutmaßlichen Räuber betrunken waren, wurden Blutproben angeordnet. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich mit der Polizei in Nienburg in Verbindung zu setzen, Telefon (0 50 21) 9778-0.

Sechs Jugendliche überfallen Rentnerin in Nienburg

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 01. September 2014 um 13:05 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg:

„In der geraubten Handtasche befanden sich nur sechs Euro. Das Opfer, eine 77-jährige Nienburgerin, erlitt eine Armfraktur und einen Schock. Sechs amtsbekannte junge Männer stehen unter Tatverdacht“, so fasst Polizeisprecherin Gabriela Mielke den Überfall am Samstagvormittag, 30.08.14, im sogenannten Rabeltunnel zusammen.

Gegen 09.45 Uhr kam das Opfer aus Richtung Heyestraße und wollte durch den Rabeltunnel, die Bahnunterführung zwischen Königstraße und Hermannstraße, gehen. Hier fielen der 77-Jährigen mehrere "junge Bengel" auf. Plötzlich wurde ihr die schwarze Lederhandtasche entrissen. Hierdurch stürzte die Nienburgerin und zog sich eine blutende Nase sowie einen Armbruch zu. Wenig später wurde das am Boden liegende Opfer durch einen Radfahrer gefunden, der sofort den Notruf absetzte. Die sichtlich unter Schock stehende, eingeschüchterte und verletzte Seniorin wurde mit dem Rettungswagen ins Nienburger Krankenhaus gebracht.

Der Einsatz- und Streifendienst der Polizei Nienburg leitete eine Nahbereichsfahndung nach den flüchtigen Tätern ein. "Das "Klinkenputzen" in der Nachbarschaft brachte wichtige Hinweise auf die Tätergruppe", führt Mielke aus. So hatten Anwohner kurz vor der Tat mehrere Jugendliche auf dem dortigen Spielplatz beobachtet und nach dem Überfall zwei junge Männer mit einer Handtasche die Heyestraße entlang laufen sehen. Die Personenbeschreibungen führten die Ordnungshüter zu einer sechsköpfigen Gruppe, die in Tatortnähe gestellt werden konnte. Alle sechs, Nienburger im Alter von 15 bis 19 Jahren, sind der Polizei keine Unbekannten. Da vier Personen alkoholisiert waren, veranlassten die Beamten eine Blutentnahme.

"Wer welchen Tatbeitrag geleistet hat, werden die weiteren Ermittlungen ergeben müssen", sagt die Polizeisprecherin abschließend. Sollte es weitere Zeugen geben, denen die Gruppe aufgefallen ist, können sich diese unter 05021/97780 bei der Polizei Nienburg melden.“